

Protokoll Nr. 6 (2011-2015)

der Sitzung der Arbeitsgruppe des Regionalausschusses „Bahnlärm“ am 24.09.2012 im Ortsamt Neustadt/Woltmershausen, Neustadtscontrescarpe 44.

Anwesend waren:

- | | |
|-------------------------------|---|
| a) vom Beirat | Frau Ebbers (Gröpelingen)
Herr Neke (Gröpelingen)
Frau Werner (Huchting)
Herr Paulmann (Mitte)
Frau Dr. Sörgel (Östliche Vorstadt)
Herr Pastoor (Schwachhausen)
Herr Heseding (Walle) |
| b) von der Bahnlärminitiative | Herr Ruffler |
| c) vom Ortsamt | Herr Höft
Frau Lüerssen |

TOP 1 Stand der Vorbereitung der weiteren Veranstaltungen

Herr Höft teilt mit, dass zu der geplanten Veranstaltung „Lärminderung“ Herr Bischopping (Deutsche Bahn AG) und Herr Bruns bzw Herr Krämer (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen) ihre Teilnahme in Aussicht gestellt haben. Die Bremer Lagerhaus Gesellschaft und der Verein der Bremer Spediteure wurden bzgl. einer Teilnahme angeschrieben – Rückmeldungen liegen noch nicht vor. Es wurden Überlegungen angestellt, eine Vertreterin/einen Vertreter der Bürgerinitiative Pro Rheintal, ebenfalls einzuladen.

Als mögliche Termine der Veranstaltung „Lärminderung“ benennt Herr Höft: 14., 19., 28. oder 29. November 2012, 17:00 Uhr. Der Veranstaltungsort (Vorschläge: Ansgaritorsaal, Arbeitnehmerkammer, Börsenhof, Schaulust im Güterbahnhof, Kantine im alten Postamt 5) wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Veranstaltung „Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Verbesserung des Lärmschutzes“ soll voraussichtlich im Februar 2013 stattfinden. Herr Höft weist darauf hin, dass aufgrund der Aussage des Bundesverkehrsministers Ramsauer, den Bahnlärm bis 2020 um die Hälfte reduzieren zu wollen, auch Veränderungen europäischer und internationaler Rechtsnormen zu erwarten seien. Frau Dr. Sörgel schlägt vor, als Referenten Herrn Prof. Dr. Schulze-Fielitz¹ einzuladen.

TOP 2 Verschiedenes

Herr Ruffler trägt den Antrag vom 24.09.2012² vor und begründet ihn. Der Antrag wird aus organisatorischen Gründen an alle Mitglieder des Regionalausschusses „Bahnlärm“ im Umlaufverfahren zur Abstimmung gebracht werden. Bei Annahme des Antrages wird dieser an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zur Stellungnahme gesandt.

Frau Ebbers berichtet von der Planungskonferenz des Gröpelinger Beirates zum Thema Verkehr. Der Beirat befürchtet eine deutliche Zunahme des Bahnverkehrs im Güterbahnhof, da dort sicherlich mehr Güterzüge umgespannt werden müssten, sobald der Jade-Weser-Port den Betrieb aufgenommen habe. In diesem Zusammenhang berichtet sie auch von bereits begonnenen Bauarbeiten im Bereich des Güterbahnhofes/ Schwarzer Weg.

¹ siehe unter http://de.wikipedia.org/wiki/Helmuth_Schulze-Fielitz

² Dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Frau Werner teilt ihre Sorgen hinsichtlich des Verkehrsflusses auf der Brokhuchtinger Landstraße mit. Durch den zunehmenden Bahnverkehr von und in Richtung Jade-Weser-Port seien längere Wartezeiten bei den dortigen Bahnübergängen zu befürchten³.

Nächste Sitzung der Arbeitsgruppe

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am Dienstag, den 06.11.2012 um 17:30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben) statt.

Sitzungsleitung

Protokollführung

Höft

Lüerssen

³ Siehe auch Pressebericht Weser-Kurier vom 17.09.2012 ([link?](#))